

Teamentwicklung „Mehr WIR-kung schaffen“

Kurzbeschreibung

Initialisierung und aktive Gestaltung von Teamentwicklungsprozessen

Mögliche Ausgangssituation

Vielfältige Veränderungsprozesse gehen meist mit neu gestalteten Arbeitsprozessen und Organisationsstrukturen einher. Neue Teams müssen viel Integrationsarbeit leisten, benötigen Orientierung und klare Vereinbarungen, um arbeitsfähig zu werden. Zukunft gestalten heißt für bestehende Teams die strategische Ausrichtung zu reflektieren und neu zu formulieren. Parallel dazu erfolgt eine Klärung der arbeitsorganisatorischen Fragen.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Teams harmonisieren und gute Ergebnisse erzielen. Teamentwicklung geht daher vor allem auf die Klärung der Kommunikations- und Arbeitsbeziehungen innerhalb des Teams ein.

Mögliche Projektinhalte

- Ziele klären
- Organisationsdiagnose durchführen (Führung, Kommunikation, Kultur)
- Gemeinsame Vision und Selbstverständnis klären
- Arbeitsorganisatorische Fragen klären (Prozesse und Strukturen)
- Motivation der Beteiligten ermitteln und sicherstellen
- Qualifikationsanforderungen ableiten und in Entwicklungsziele umsetzen
- Vom „Ich“ zum „Wir“: Motivation und Zusammenhalt fördern
- Unterstützende Maßnahmen definieren und durchführen (Workshops, Coaching, Konfliktmoderation,...)
- Meeting- und Reportingstrukturen überprüfen und gestalten
- Ergebnisse auswerten und reflektieren

Ihr Nutzen

- Ein klares Selbstverständnis erleichtert die zukunftsorientierte Ausrichtung
- Eindeutige Definition von Kompetenzen und Verantwortlichkeiten
- Minderung von Reibungsverlusten infolge von Störungen und Barrieren
- Förderung einer positiven Arbeitskultur und –umgebung
- Schaffung der Voraussetzungen für exzellente Arbeitsergebnisse

Referenzprojekt (Beispiel)

Entwicklung von Teams bei
Global One

